

Berlin Ostbahnhof



Luftaufnahme mit Blick nach Westen (August 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Luftaufnahme mit Blick nach Südwesten (September 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]

Die beiden rund 100 Jahre alten Gleishallen des Berliner Ostbahnhofs werden bis 2026 bei laufendem Betrieb von Grund auf modernisiert. Dabei werden unter anderem die Bogenbinder instandgesetzt, die nördliche Fassade der Gleishalle wird verglast und das Dach erhält eine metallische Verkleidung mit neuen Oberlichtern.

Projekt

Der Berliner Ostbahnhof ist der drittgrößte Bahnhof Berlins und zählt täglich rund 100.000 Reisende und Besucher:innen. Mit der Erneuerung der im Stadtteil Friedrichshain gelegenen Station wurde 2010 begonnen. Mit dem Umbau wird der Bahnhof bau- und sicherheitstechnisch an neue Standards angepasst.

Der 1. Bauabschnitt wurde bereits 2012 abgeschlossen: Die an der Erich-Steinfurth-Straße gelegene und rund 1.400 Quadratmeter große Nordfassade des Bahnhofs wurde neu verglast. Außerdem wurden Lamellen als Brandschutz- und Belüftungsfunktionen angebracht.

Erneuert wurde auch das Entwässerungssystem, sodass Regenwasser von den 20.000 Quadratmeter großen Hallendächern besser abgeleitet werden kann. Die Stahlgerüste (Stützen und Träger), welche die beiden Hallendächer stützen, wurden bis in eine Höhe von circa sieben Metern saniert und mit einem Korrosionsschutz sowie einer Brandschutzbeschichtung versehen. Für die Stabilität der beiden Hallen wurden die sogenannten Zuganker in Teilbereichen (von den Fußpunkten der Stützen bis in die Fundamente) erneuert. Ferner wurden die Beleuchtungs- und Lautsprecheranlagen auf den Bahnsteigen ersetzt.

Derzeit werden die Arbeiten innerhalb des 2. Bauabschnitts durchgeführt. Dabei werden weitere Bestandteile der Stahlkonstruktion (die Träger der Hallen) instandgesetzt und verstärkt. Die beiden Gleishallen erhalten eine neue Dacheindeckung aus Aluminiumtrapezblechen und eine neue Verglasung. Die Nord- und Südhallen des Bahnhofs haben eine Länge von circa 207 Metern und eine Breite von 54 bzw. 38 Metern. So werden insgesamt 8.300 Quadratmeter der Glaskonstruktion und 11.200 Quadratmeter der Dacheindeckung ersetzt. Die alte Dachkonstruktion wird zurückgebaut.

Zudem werden die vorhandenen Oberlichter, die Rahmenbinder und die Zugbänder inklusive der vertikalen Zugstangen, die Dachpfetten (waagerechte Träger der Dachkonstruktion), die Fahrchienen und die Befahranlagen erneuert. Die Dachhaut und die Hallenschürzenfassaden werden ebenfalls modernisiert. Außerdem wird ein Blitzschutzsystem aufgebaut.

Dafür wurde eine sogenannte Schutzbrücke mit integriertem Hebezeug errichtet. Die Brückenkonstruktion überspannt beide Hallendächer und gewährleistet die Zulieferung der benötigten Baumaterialien. Zudem nutzen wir eine Schutz- und Arbeitsplattform, die der Sicherheit der Besucher:innen des Ostbahnhofes dient. Außerdem wird ein sicheres Arbeiten am Hallentragwerk oberhalb dieser Plattform ermöglicht. Die Bewegungen des Tragwerks werden dabei über ein Monitoring-System überwacht, um präzise Anpassungen durchzuführen.

Die Bauarbeiten werden bei laufendem Bahnbetrieb durchgeführt.

Zeitplan

2010 begannen die Bautätigkeiten an den Gleishallen. Der 1. Bauabschnitt ist bereits abgeschlossen.

Ursprünglich war vorgesehen, im dritten Quartal 2018 mit den Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt zu beginnen. Im Rahmen umfangreicher Untersuchungen der Stahlkonstruktionen wurde jedoch festgestellt, dass weitere Planungen und eine Neueinordnung der betrieblichen Abläufe notwendig waren. Die Ausschreibungsunterlagen wurden seit Anfang 2019 überarbeitet. Mitte Dezember 2019 begann die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt begannen am 11. Oktober 2021. Abgeschlossen wird das gesamte Bauprojekt voraussichtlich 2026.

1. Bauabschnitt (2010 – 2012)

In der Nord- und Südhalle wurden die sogenannten Rahmenstiele der Stahlgerüste, die die Hallendächer stützen, saniert. Sie erhielten zudem eine Beschichtung zum Korrosions- und Brandschutz. Außerdem wurde die Nordfassade und das komplette (Regen-) Entwässerungssystem erneuert. Das seitliche Unterdach, das sich unter dem Hauptdach befindet, wurde neu gebaut.

2. Bauabschnitt (2021 – 2026)

Unter anderem werden weitere Bestandteile der Stahlkonstruktion (die Träger der Hallen) instandgesetzt und verstärkt. Die beiden Gleishallen erhalten eine neue Dacheindeckung aus Aluminiumtrapezblechen und eine neue Verglasung. Die alte Dachkonstruktion wird zurückgebaut.

Zudem werden die vorhandenen Oberlichter, die Rahmenbinder und die Zugbänder inklusive der vertikalen Zugstangen, die Dachpfetten, die Fahrschienen und die Befahranlagen erneuert. Die Dachhaut und die Hallenschürzenfassaden werden ebenfalls modernisiert. Außerdem wird ein Blitzschutzsystem aufgebaut.

Seit Sommer 2024 haben wir etwa die Hälfte der Dachfläche erneuert. Die wichtigen Arbeiten am Stahlbau sind nahezu abgeschlossen und circa 90 Prozent der Korrosionsschutzarbeiten wurden fertiggestellt. Es folgen die restlichen Flächen, die Hallenschürzenfassaden und technische Ausbauten wie die Befahranlagen und der Blitzschutz.

Ab Frühjahr 2025 reduzieren sich die Einschränkungen für die Fahrgäste deutlich, denn die Gerüstkonstruktionen in der Halle werden entfernt und es gibt wieder mehr Platz auf den Bahnsteigen. Die Hauptarbeiten schließen wir voraussichtlich im Sommer 2025 ab. Die Schutzbrücke wird dann zurückgebaut. Für die Reisenden steht dann eine helle und einladende Halle zur Verfügung. Bis 2026 folgen kleinere Restarbeiten.

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Mit dem Beginn der Arbeiten im Oktober 2021 wurde die **Erich-Steinfurth-Straße bis voraussichtlich Ende 2024 zur Einbahnstraße**. Die Zufahrt verläuft über die Straße der Pariser Kommune in Richtung Koppenstraße und ist ausschließlich Anwohner:innen gestattet. Beachten Sie bitte die baubedingten Halteverbotszonen.

Während der Arbeiten sind Beeinträchtigungen durch Lärm leider nicht zu vermeiden. Die Störungen werden so gering wie möglich gehalten.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Bauarbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Darüber hinaus sind temporäre Sperrungen oder Änderungen der Wege möglich. Bitte beachten Sie daher die Durchsagen und Ausschilderungen am Bahnhof.

Sofern Sie auf einen barrierefreien Reiseweg angewiesen sind, empfehlen wir, sich vor Reisebeginn über die Verfügbarkeit der Aufzüge zu informieren. Unsere Mobilitäts-Service-Zentrale unterstützt Sie gern bei der Planung Ihrer Reise.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vbb.de

Mediagalerie



Blick auf das mit Schnee bedeckte Dach. Die Oberlichtmontage ist nahezu abgeschlossen (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



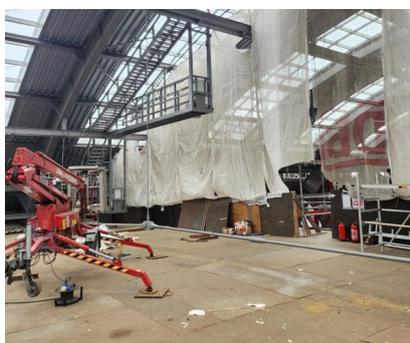
Luftaufnahme mit Blick nach Osten (September 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Luftaufnahme mit Blick nach Südwesten (September 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Luftaufnahme mit Blick nach Westen (August 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Blick auf die Arbeitsebene (April 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Das Dachpanorama der Station (April 2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Der Augenanschluss eines Zugbands (2024) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Luftaufnahme mit Blick nach Südwesten (Oktober 2023) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Luftaufnahme mit Blick nach Osten (Oktober 2023) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH/Marius Müller]



Blick auf den Baufortschritt an den Gleishallendächern (Juli 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



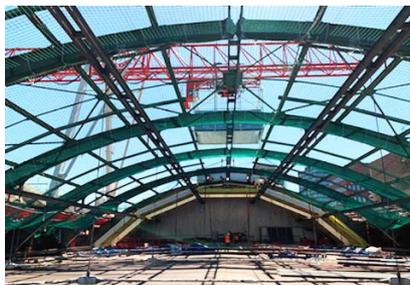
Blick auf den Baufortschritt an den Gleishallendächern (Juli 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Ein Teil der Gleishallendächer wurde bereits erneuert (Mai 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Die Gleishallendächer werden erneuert (Mai 2023) [Quelle: DB Station&Service AG]



Blick vom Arbeitsgerüst auf die Schutzbrücke (August 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]



Blick von oben auf die Gleishallendächer (Mai 2022) [Quelle: DB Station&Service AG]



Visualisierung des Berliner Ostbahnhofs nach den Bauarbeiten (Oktober 2021) [Quelle: DB Station&Service AG/Arge GKKS-WKP]



Visualisierung der Bahnsteige nach den Bauarbeiten (Oktober 2021) [Quelle: DB Station&Service AG/Arge GKKS-WKP]



Visualisierung des Gleisbereichs und der Bahnsteige nach den Bauarbeiten (Oktober 2021) [Quelle: DB Station&Service AG/Arge GKKS-WKP]



Ansicht des Empfangsgebäudes des derzeitigen Berliner Ostbahnhofs [Quelle: Max Lautenschläger]